

# Gemeinde Information 2023

## Trinkwasser

WVA Schönwies-Obsaurs

Seite 1 von 2

Am **17. Oktober 2023** wurde für die „Wasserversorgungsanlage Schönwies-Obsaurs“, Betreiber Gemeinde Schönwies, die Trinkwasseruntersuchung gemäß der Verordnung für Wasser für den menschlichen Gebrauch (BGBI 340/2001 idgF.) (Trinkwasserverordnung) durchgeführt.

Die durchgeführte Stufenkontrolle vom Wasserspender (Quellen) bis zum Verbraucher (Verteilungsnetz) ergab unauffällige und somit entsprechende bakteriologische Befunde.

Eine chemische Charakterisierung des Wassers im Verteilernetz zeigt folgendes Bild:

PARAMETER	Einheit	ERGEBNIS		RZ/ZHK	Zweck/Verschmutzungsquellen
		min-max	Letzte Unters.		
GERUCH (grosbsinnlich)		geruchlos	geruchlos 17.10.2023		Wasser sollte geruchlos sein; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
GESCHMACK (grosbsinnlich)		geschmacklos	geschmacklos 17.10.2023		Wasser sollte geschmacklos sein; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
TRÜBUNG (grosbsinnlich)		klar	klar 17.10.2023		Wasser sollte klar sein; Trübstoffe aus Oberflächen-/Bodenabfluss
FÄRBUNG (grosbsinnlich))		farblos	farblos 17.10.2023		Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
FÄRBUNG (SAK 436 nm)	m <sup>-1</sup>	<0,1-0,1	<0,1 17.10.2023	0,5 TC	Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
pH-WERT		6,6-7,4	7,2 17.10.2023	>6,5; <9,5	Wasserstoffionenkonzentration; pH 7 -neutral, pH>7 – basisch; pH<7 - sauer
EL: LEITFÄHIGKEIT(25°C)	µS/cm	87-118	112 17.10.2023	2500	Ionisierungsgrad des Wassers; Richtwert f. Mineralisierung; bis ~200 gering; 200-1000 mittelmäßig; >1000 starkmineralisiert
GESAMTHÄRTE	°dH	1,9-3,4	2,7 17.10.2023	---	Summe der Erdalkalimetalle (v.a. Calcium, Magnesium); 0-4 sehr weich; 4-8 weich, 8-18 mittelhart; 18-30 hart; >30 sehr hart**
KARBONATHÄRTE	°dH	1,3-2,8	2,4 17.10.2023	---	An Kalk-Kohlensäureggw. Gebundene Härte - Ausfällung z.B. bei Temperaturerhöhung
SÄUREKAPAZITÄT (K <sub>S</sub> 4,3)	mmol/l	0,53-0,99	0,85 17.10.2023	---	Säurepufferungsvermögen des Wassers
BASENKAPAZITÄT (K <sub>B</sub> 8,2)	mmol/l	0,07-0,16	0,07 17.10.2023	---	Prm. Zur Berechnung des Kohlensäuregehaltes
CALZIUM	mg/l Ca	12-18	17 17.10.2023	400 C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
MAGNESIUM	mg/l Mg	1,5-3,5	2,9 17.10.2023	150 C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
NATRIUM	mg/l Na	1,3-2,6	1,9 17.10.2023	200 TC	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Salzstreuung
KALIUM	mg/l K	<1	<1 17.10.2023	50 TC	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
CHLORID	mg/l Cl	<1-1,5	<1 17.10.2023	200 * TC	Anion; hohe Konz. durch Salzstreuung möglich
SULFAT	mg/l SO <sub>4</sub>	7,3-13	12 17.10.2023	250 * TC	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ; Korrosionsverursacher

# Gemeinde Information 2023

## Trinkwasser WVA Schönwies-Obsaurs

Seite 2 von 2

FLUORID	mg/l F	<0,10-0,11	0,09 17.10.2023	1,5 <sup>TC</sup>	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ;
HYDROGENCARBONAT	mg/l HCO <sub>3</sub>	32-60	52 17.10.2023	---	Aussage zum Kohlesäuregleichgewicht
AMMONIUM	mg/l NH <sub>4</sub>	<0,05	<0,05 17.10.2023	0,5 <sup>TC</sup>	Anzeiger für Belastung durch Düngung
NITRIT	mg/l NO <sub>2</sub>	<0,03	<0,03 17.10.2023	0,1 <sup>TC</sup>	Starkes Fischgift; bildet krebserzeugende Nitrosamine
NITRAT	mg/l NO <sub>3</sub>	<2-2,9	2,4 17.10.2023	50 <sup>TC</sup>	Anzeiger für Belastung durch Düngungen, od. Abbau v. organischen Stoffen ; auch geogen möglich
OXIDIERBARKEIT	mg/l O <sub>2</sub>	<0,5-1,2	<0,5 17.10.2023	5 <sup>TC</sup>	Hinweis auf organische Verunreinigung
ORTHOPHOSPHAT	mg/l PO <sub>4</sub>	<0,05-0,18	<0,05 11.10.2017	0,3 <sup>C</sup>	Hinweis auf Verschmutzung durch Abwässer, Waschmittel udgl.
ANTIMON	µg/l Sb	--	<3 30.09.2009	5 <sup>TC</sup>	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf Verschmutzung durch indust. Abwässer
ARSEN	µg/l As	--	<3 30.09.2009	10 <sup>TC</sup>	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf Verschmutzung durch Mülldeponien, Gerbereien
BLEI	µg/l Pb	<2,5	<1,1 17.10.2023	10 <sup>TC</sup>	Hinweis auf Metall- Leitungskorrosion, auch geologisch bedingt
CADMIUM	µg/l Cd	<1	<1 11.10.2017	5 <sup>TC</sup>	Hinweis auf Leitungskorrosion
EISEN gesamt	mg/l Fe	<0,02-0,85	<0,012 17.10.2023	0,2 <sup>TC</sup>	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser), jedoch auch Hinweis auf Leitungskorrosion
KUPFER	mg /l Cu	<0,005	<0,005 11.10.2017	2,00 <sup>TC</sup>	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässer, Leitungskorrosion
MANGAN	mg/l Mn	<0,01-0,01	<0,001 17.10.2023	0,05 <sup>TC</sup>	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser)
NICKEL	µg/l Ni	<5	<5 05.11.2020	20 <sup>TC</sup>	Hinweis auf Auswaschungen v. Armaturen, Gebrauchsgegenständen udgl.
URAN	µg/l U	--	0,10 21.10.2014	15 <sup>T</sup>	Geogen bedingt, jedoch auch Hinweis auf anthrop. Beeinflussung
CALZITLÖSEKAPAZITÄT	mg/l	8,4– 16,7	8,2 17.10.2023	<5 bzw <10 <sup>C</sup>	Hohe Calzitolösekapazität begünstigt Leitungskorrosion – in Verteilernetz eingespeistes Wasser soll bei pH<7,7 5 bzw. 10 mg/l nicht überschreiten
SÄTTIGUNGSINDEX		-1,8 - -1,3	-1,4 17.10.2023		“-“ ... Calzitlöslich; “+“ ... Calzitabscheidend

(RZ) Indikatorw.... Indikatorwert (Richtzahl); (ZHK) Paramw...Parameterwert (Zulässige Höchstkonzentration)

T... gem. BGBl. 2001/304, Trinkwasserverordnung-TWV [CELEX-Nr.:398L0083], VO.d. BM f. soz. Sicherheit u. Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch., 21.August 2001

C... gem. ÖLMB, Österreichisches Lebensmittelbuch – Codex Alimentarius Austriacus, Codexkapitel B1 i.d.g.F., Trinkwasser – Wasser für den menschlichen Gebrauch, 2006

Werte unter der Bestimmungsgrenze sind mit „<“ gekennzeichnet

(Überschreitungen sind **fett** gedruckt)

\* Wasser sollte nicht korrosiv wirken

\*\* Härtebereiche nach österr. (dt.) Waschmittelgesetz: **1** - <10(<7)°d; **2** – 10-16(7-14)°d; **3** - >16(14-21)°d; **4** - --(>21)°d

\*\*\* Befreiung gemäß Bescheid der Tiroler Landesregierung